

# Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „O. Meier“ vom 9. August 2022 17:59

## [Zitat von mjisw](#)

Wenn ich alle Personen, die sich dem dritten Geschlecht zugehörig fühlen, nackt sehen würde, könnte ich ganz sicher auch 95+ % optisch zuordnen.

Die Zahl ist ausgedacht. Du hast nichts Belastbares. Aber sollte man so eine Teremonie veranstalten? Warum sollten sich Menschen vor dir ausziehen? Wie kommst du zu solchen Gedanken?

Ob die Augenfarbe dringend im Ausweis stehen muss, weiß ich auch nicht. Sie dient aber wohl ganz pragmatisch der Identifikation. Insofern passt sie da schon ganz gut hin. Die Sonnenbrille kannst du grad mal abnehmen, das fordern Polizistinnen auch schon mal ein. Mich ausziehen musste ich noch nicht. Was macht eigentlich das Geschlecht im Ausweis? Muss ich den vorzeigen, wenn ich mich fortpflanzen möchte?

Mittlerweile übrigens ist aber der Eintrag „divers“ im Ausweis möglich. Dazu gab es wohl mal ein Verfassungsgerichtsurteil. Wenn so etwas erhoben wird, muss es auch eine Möglichkeit für diejenigen geben, die nicht ins binäre Geschlechterschema passen. Das wäre insofern geklärt.

Damit könnten wir wieder den Bogen zum Thema des Threads nehmen. Als öffentliche Einrichtung tun wir gut daran, uns an das zu halten, was uns die kleine Pseudo-Elite von Verfassungsrichtern uns da oktroyiert. Allerdings vermisse ich da Vorgaben. Was schreiben wir denn als Anrede bei einem divers-geschlechtlichen aufs Zeugnis, wo da sonst „Herr“ oder „Frau“ steht?

„Divers“ ist übrigens kein drittes Geschlecht, sondern lediglich eine Sammelbezeichnung für all diejenigen, die nicht ins binäre Geschlechterschema passen.